

---

Erlangen, den 10. Oktober 2019

## Erlanger Radentscheid veröffentlicht Ziele

Das Bündnis Radentscheid Erlangen präsentiert am Samstag, den 12.10. von 10-15 Uhr im Rahmen eines Infostandes an der Ecke Güterhallenstraße/Nürnberger Str. seine konkreten Ziele. Bereits in den letzten zwei Wochen seit Bekanntgabe haben wir eine breite Unterstützung in der Bevölkerung verspürt – online wie offline. Zeitgleich zum Infostand wird auch die Homepage [www.radentscheid-erlangen.de](http://www.radentscheid-erlangen.de) online gehen, um Bürger:innen über die Ziele des Bürgerbegehrens zu informieren.

Auch am Sonntag, den 13.10. besteht im Rahmen des Erlanger Herbstes am ADFC-Stand die Möglichkeit zu unterschreiben.

Das Bündnis wünscht sich für die nachhaltige Stadt Erlangen eine Modernisierung und einen Ausbau des Radroutennetzes, damit dieses auch für Fahrradanhänger und Lastenräder geeignet ist. Gleichzeitig wird eine hohe Anzahl an neuen bedarfsgerechten Abstellanlagen gefordert. Ein weiterer Fokus liegt darauf, dass Schüler:innen sicher mit dem Fahrrad ihren Schulweg bestreiten können und allgemein das Miteinander der verschiedenen Verkehrsteilnehmer verbessert wird. Auch eine bessere Vernetzung der verschiedenen Verkehrsmittel ist notwendig. Hierfür werden deutlich mehr Mittel im Finanzhaushalt für den Fahrradverkehr benötigt. Kopenhagen investiert pro Jahr 36€ pro Person in die Fahrradinfrastruktur, Oslo 70€ und die Vorreiterstadt Utrecht gar über 130€ - und das obwohl deren Radinfrastruktur bereits auf einem sehr hohen Niveau ist. „An diesen Städten müssen wir uns orientieren“, so Stefan Jessenberger, einer der Organisatoren.

Unterschreiben kann man an unseren Infoständen, mit eigens von der Homepage ausgedruckten Listen oder bald auch schon in vielen Sammelstellen im gesamten Stadtgebiet. Eine Übersicht der Sammelstellen wird online bereitgestellt werden. Wir freuen uns auf weitere helfende Hände, die helfen, das Ziel von mindestens 5.000 Unterschriften schnellstmöglich zu erreichen. „Mit vielen engagierten Bürger:innen, die selbstständig Unterschriften sammeln, können wir dieses Ziel sicherlich noch vor Jahresende erreichen“, so Marisa Leininger. Unterstützung in Form von Spenden, Weiterempfehlungen und dem Teilen von Social-Media-Beiträgen ist aber genauso hilfreich.

Es ist Zeit, Erlangen fit für die Zukunft und zur fahrradfreundlichsten Stadt Deutschlands zu machen. Der Countdown läuft! Erlangen, tritt in die Pedale!

---

*Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Michael Zell (0172 2992238) oder Chloé Heusel (0170 4946254) telefonisch oder allgemein per E-Mail an [info@radentscheid-erlangen.de](mailto:info@radentscheid-erlangen.de) zur Verfügung.*